

Berlin, am 25.VI.40.

337

Sehr verehrter Herr Präsident!

Infolge meiner plötzlichen militärischen Einberufung bin ich leider nur in der Lage, Ihnen ein kurzes Exposé als Ergänzung des Publikationsplanes von Quellen zur Ostgeschichte zu überreichen. Ich hoffe, dass ich sofort nach Beendigung des Krieges an die Bearbeitung, auf die ich mich schon sehr gefreut habe herangehen kann. Ich wäre Ihnen herzlich dankbar, wenn Sie mich Ihrer Zustimmung gelegentlich versicherten. Gleichzeitig würde ich mich sehr freuen, wenn Sie mir über die Drucklegung meiner Arbeit "Studien zum Bistum Lebus", etwas sagen könnten.

Mit den besten Empfehlungen,

Heil Hitler,

Ihr sehr ergebener

*Herbert Luder.*